

# Schüler zeigen Improvisationstalent

Zwölfte Jahrgangsstufe des Burggymnasiums veranstaltet „Nacht der Talente“

Von Hinnerk Schröer

**BAD BENTHEIM** Zur „Nacht der Talente“ hatte am Sonnabend die zwölfte Jahrgangsstufe ins Forum des Bad Bentheimer Burggymnasiums eingeladen. Ein besonderes Talent war dabei auch von den Organisatoren selbst gefragt. Denn der Abiturjahrgang hatte im Vorfeld mit einer Grippewelle zu kämpfen, sodass mehrere Programmpunkte umgeplant werden mussten. Ihr Improvisationstalent stellten auch die beiden Moderatorinnen Inken Hess und Pauline Wunsch unter Beweis, die einen kühlen Kopf behielten und auch verlängerte Umbaupausen zu füllen wussten.

Die krankheitsbedingten Ausfälle führten dazu, dass die Bandbreite der Obergrafschafter Talent-Nacht nicht ganz so groß war wie in den Jahren zuvor. Im Mittelpunkt standen vor allem musikalische Auftritte. Außerdem zeigte sich, dass die Obergrafschaft ein Mekka des Poetry Slams ist. Bei der „Nacht der Talente“ stellten gleich mehrere Wortkünstler ihre selbstgeschriebenen Texte vor. Den Auftakt machten die beiden Schülerinnen Lo und Anna, die über Werte im Leben philosophierten. Jonte traute sich als Fünftklässlerin ebenfalls auf die große Bühne und trug eine Geschichte über einen nächtlichen Fuchsbesuch vor. Bereits bei Poetry-Workshops am Start sind Lea Schulte-Südhoff als Gast aus Nordhorn und Pauline



**Fingerfertig** zeigte sich Julian Lohuis, der es mit dem Zauberwürfel schon zu Meisterschaftsehren gebracht hat. Hier im Duell mit Moderatorin Inken Hess.

Foto: Schröer

Wunsch, die im zweiten Teil des Abends ihre Slam-Texte – einmal über einen nachdenklichen Astronauten und einmal über den Schönheitswahn in Zeiten von Social Media – vortrugen.

Bei den musikalischen Auftritten zeigte sich, wie groß die Bandbreite bei den Schülern ist. Von Klassik bis Rap war alles vertreten. Zum Auftakt zeigte Zoe Holtschulte ihr Können mit der Geige. Anschließend trat die „Lehrerband“ des Burggymnasiums auf, die mit Musiklehrer Hartmut Meyer ebenfalls einen krankheitsbedingten Ausfall zu verkraften hatte und sich deshalb auch Verstärkung von außerhalb der Schule geholt hatte. Milena de Man, Sabine Engelbertz Thomas Füser, Jannik Schulte und Jörg Hanselle spielten

Akustik-Versionen bekannter Songs wie „Dark Horse“ und machten mit Unterstützung der jungen Sängerin Divine Kuijsten auch einen Ausflug zum Musiktheater-Stück „Das fliegende Klassenzimmer“, das im Herbst des vergangenen Jahres von den Schülern des Burggymnasiums aufgeführt worden war.

Einen Rap-Auftritt legte Safvan Yagci alias „Sultan“ hin. Mit Maja und Malea gehörte die Bühne anschließend zwei ganz jungen Sängerinnen. Äußerst kurzfristig eingesprungen war Judith Gervens. Die letztjährige Abiturientin am Burggymnasium hatte erst am Vormittag von der Personalnot erfahren und stellte am Abend einmal mehr ihr Gesangstalent unter Beweis. Das gilt auch für Divine Kuijsten, die neben

dem Auftritt mit der Lehrerband auch solo auf der Bühne stand. Dass das Burggymnasium auch über große Klassik-Talente verfügt, zeigten bei ihren Klavierauftritten Thy Ahn Duong und Yassin Elsafty.

Fingerfertigkeiten ganz anderer Art zeigte Julian Lohuis, der es mit dem Zauberwürfel schon zu Meisterschaftsehren gebracht hat, und auch das Duell mit verschiedenen Würfelgrößen mit Moderatorin Inken Hess spielend für sich entschied.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der alevitischen Saz-Gruppe des Schüttorfer Ehl-i-Beyt-Vereins (siehe auch Seite 22 „Kinderseite“). Die rund 20-köpfige Musiker-Gruppe, die Mitglieder im Alter von fünf bis 50 Jahren hat, spielte auf der Langhalslaute traditionelle Stücke aus ihrer Heimat. „Mit der Musik können wir unsere Kultur ausdrücken. Wir machen das mit ganz viel Liebe“, sagte Bedia Kurt, die nach dem Auftritt einen Einblick in die Saz-Tradition gab.

Die „Nacht der Talente“ bildete den Auftakt zu mehreren kulturellen Schulveranstaltungen. Am 25. und 27. Januar führt der Kursus „Darstellendes Spiel“ der zwölften Jahrgangsstufe das Theaterstück „Fahrt zur Hölle“ auf, aus dem die Schüler bei der Talent-Nacht auch eine Kostprobe boten. Am 16. Februar geht im Forum dann die „Grafschafter Kurzfilmnacht“ des Journalismuskurses über die Bühne.